

Mit auf Information

Geschichte des Grafen

selbstgeschriebene Aufzeichnungen über die
Hochzeit.

1611

6

~~führt wurde.~~ In der Ehescheidungssache haben
nämlich die Angestellten des Grafen von Szenen
berichtet, die sich zwischen der Gräfin
Zichy und Frau Tormay abgespielt haben sollen
und von den Angestellten angeblich im Auf-

trag des Grafen beobachtet wurden. Der Graf
und seine Dienerschaft wurden verurteilt.
In der Begründung des Urteils hieß es, daß
Graf Zichy die falschen Zeugen gedungen habe,
um seiner Gattin die Verfehlungen mit Frau
Tormay nachzuweisen. Die Kammerzofe der
Gräfin gab an, der Graf habe den Plafond des
Schlafzimmers der Gräfin und die Wand des
Badezimmers durchbohren lassen, um auf solche
Art die Gräfin beobachten zu können. Tat-
sächlich gab die Dienerschaft in der Verhand-
lung an, daß ihre Informationen aus Beobach-
tungen durch das Guckloch herrühren. ~~Bei~~
~~der Verhandlung waren unter anderen die~~
~~Gemahlin des Grafen Béla Hadik, eine Gräfin~~
~~Bánffy, Graf Christoph Degenfeld und~~
~~mehrere Damen der aristokratischen Gesell-~~

1611

^{Januar}
Man liest, wie Herr v. N. ^{Januar} ~~Januar~~ ^{und} ~~die~~ ^{unter}
~~selbst~~ ^{Januar} ~~Januar~~ ^{und} ~~die~~ ^{Informationen} ~~ist~~ ^{Januar}
~~Januar~~ ^{Januar} ~~Januar~~ ^{Januar}

